

## Workshop IV

# Hindernisse bei einer interkommunalen Geodateninfrastruktur

Beate Stabenow, geoGLIS oHG, Eckernförde

[www.geoglis.de](http://www.geoglis.de)

# Hindernisse bei einer interkommunalen Geodateninfrastruktur



- > Inseldenken und Kirchturmpolitik
- > Fehlende Kommunikation zwischen den Verwaltungsebenen (z.T. Misstrauen untereinander)
- > Unterschiedliche Aufgaben der Verwaltungen
- > Unklare Zuständigkeiten und fehlende Koordination
- > Problem der Kostenverteilung
- > Fehlendes Wissen über Geodaten und E-Government
- > Neustrukturierung von Arbeitsprozessen erforderlich
- > Datenschutz („...nicht in die Karten schauen lassen“)

# Hindernisse bei einer interkommunalen Geodateninfrastruktur



- > Viele unterschiedliche GIS-Produkte im Einsatz
- > Viele verschiedene Formate müssen integriert werden
- > Verschiedene Fachverfahren (z.B. Baugenehmigung) im Einsatz (fehlende Schnittstellen)
- > Keine einheitliche Datenerfassung/ Zeichenvorschriften (fehlende Standards)
- > Komplexe technische Infrastruktur (Netze, Bandbreiten, Betriebssysteme, WTS..)
- > Fehlende Verknüpfung mit Content-Management-Systemen